Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth Band: 6 (1901)

Heft: 1

Rubrik: Chronik des Monats Dezember 1900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Um 5., 8., 9. und 12. lag ein Hochdruckgebiet über Centraleuropa, sonst stand unser Land meist unter dem Einfluß von Depressionen, die entweder aus Nordwesten bis nach Westeuropa sich erstreckend, oder in Mittel= und Südeuropa selbst liegend, vom hohen Druck im Osten aufgehalten wurden. MI3 im Norden milde Tage können der 1., 3., 6.—9, 16., 17., 21., 28. und 29. (1½ Uhr nachmittags in Chur zwischen 10 und 15 °C.), im Süden der 26. und mit Ausnahme des 7. die ersten 14 Tage (Grono zwischen 10 und 13°), im Engadin der 1.—10. (zwischen 4 und 9°) bezeichnet werden. Tiefe Morgentemperaturen (kaum 3°) hatte in Chur außer dem 13. und 27. (vide Tabelle) auch der 5., 11., 12., 18.—20., 22.—26., 29. und 31., in Grono vom 25. an alle Tage. In Bevers zeigte das Minimalthermometer am 27. —17,0°, in Sils-Maria —12,2°, Arosa -6.4° (auch am 25.), am 28. in Castasegna -0.6° , in Davos —8,4 ° (auch am 20.), in Bevers —16,2 °, Sils=Maria —10,5 °, Maloja -8,0 °, St. Mority -9,5 °. Beinahe ebenso kalt war der Morgen des 25. In den Niederungen erfreute man sich nur an wenigen Tagen des Alles belebenden Sonnenscheins, während die Höhen natürlich besser gestellt waren. Die Monatssummen sind: Arosa 70 Stunden, Davos 90 Stunden, -- 10jähriges Mittel 94,3 Stunden — (Zürich 33 Stunden —15= jähriges Mittel 47½ Stunden — Lugano 52 Stunden). Zum Schlusse sei auch an dieser Stelle betont, daß der Herbst 1900 in Bezug auf die Külle, wie die Qualität aller Erträge, in erster Linie des Obstes und Weines, wohl von wenig andern erreicht worden ist, wie denn überhaupt dieses lette Jahr des nun im Meer der Zeiten untergegangenen 19. Jahr= hunderts in Anbetracht dessen, was Mutter Natur uns bot, ein recht ge= segnetes genannt werden kann. Ueber besondere, dem milden Herbst ent= sprungene Anomalien verweisen wir auf Seite 289 und 295 der Natur= chronit dieses Blattes. J. M.

Chronik des Monats Dezember 1900.

Vorteilung unter Belassung des bisherigen Geschäftsfreises beizubehalten; eine Aussnahme tritt mit Bezug auf das Feuerwehrwesen ein, welches dem Polizeidepartemente abgenommen und dem Departemente des Innern zugeteilt werden soll. — Zwischen den Gemeinden Chur und Samaden bestand seit vielen Jahren schon ein Unstand über die Steuerberechtigung gegenüber der Kantonalbank, im Dezember wurde dieser Anstand durch schiedsgerichtlichen Spruch dahin erledigt, daß Chur als Hauptsitz der Bank das Recht zugesprochen wurde, 88 Proz. des Vermögens und 85 Proz. des Erwerbs derselben zu besteuern, wogegen Samaden als Sitz der Filiale

der Bank das Recht hat, die Steuer von 12 Brog. des Bermögens und von 15 Brog. des Erwerbs derjelben zu beziehen. — Der Kleine Rat hat den Vorsteher des Erziehungsdepartements und deffen Stellvertreter als feine Vertreter in der Direktionsfommiffion der Unftalt für schwachfinnige Kinder in Mafans bezeichnet. — Ginem Borichlag der Regierung bon Bern, die Resultate der Rekrutenprüfungen jeweilen bemjenigen Begirte guzuschreiben, in dem die Geprüften gulet die Schule besuchten, wurde vom Kleinen Rate zugestimmt. — Der Kleine Rat hat die Unternehmer des Allbulatunnelbaues aufgefordert, bis am 15. Januar in Preda vollständige und genügende Trockenräume für die Tunnelarbeiter einzurichten, und verordnet, daß alle aus dem Tunnel fommenden Arbeiter sich in diesen Räumen trocken angiehen. — Gin Settionschef, der mit feinen Ablieferungen im Rückstand geblieben war, murde vom Rleinen Rate gebußt und die Gemeinde für richtige Amtserfüllung, fei es durch den bisherigen, fei es durch einen neu zu wählenden Settionschef, verantwortlich gemacht. — Der Kleine Rat hat die Entschädigung für Salzmagazine denjenigen Depothaltern, welche durchschnittlich nicht mindestens 50 Proz. des verlangten Salzquantums auf Lager hielten, um je Fr. 5 reduziert und fämtliche Depothalter aufgefordert, ihre Vorräte auf der vorgeschriebenen Sohe zu halten. — Wegen Nicht= ablieferung der Bettagssteuer wurden eine Anzahl Gemeindevorstände gebußt. or. Pagkommiffar und Grenzkommiffar Jenal in St. Martinsbruck erhielt die nachgesuchte Entlassung. — Das Budget der Stadt Chur pro 1901 sieht Fr. 848,000 Ausgaben und Fr. 647,000 Einnahmen, mithin ein durch Steuern zu deckendes Defizit von Fr. 201,000 vor; hiezu genügt der bisherige Steueransat; die Steuer pro 1900 betrug Fr. 208,000. — Der Stadtrat von Chur hat zur Errichtung von Transformatorenstationen einen Kredit von Fr. 14,350 bewilligt - Im liberal= demofratischen Berein von Chur hat Gr. Braf. Rob. Gangoni den 7. Degember einen Bortrag über die Churer Alpen gehalten. — Die Gemeinde Davos und die Kirch= gemeinde Davos-Plat haben auf Antrag ihrer Vorstände beschloffen, das zu klein gewordene bisherige Schulhaus in Davos-Blatz, das auch die Pfarrerwohnung enthält für Kr. 130,000 zu verkaufen und einen Bauplat für ein neues Schulhans für Fr. 100,000 gn faufen. — Die Obrigfeit von Davos hat eine Motion von Redaftor Läln, die richterliche und die administrative Gewalt zu trennen, erheblich erflärt. - Die revidierte Gemeindeordnung von Brienz erhielt die fleinrätliche Genehmigung.

Kirchliches. Ein aus Männern der verschiedensten religiösen Parteien bestehendes Komite in Shur hat einen Aufruf für bessere Sonntagsruhe und Sonntagssfeier erlassen. — Der Kleine Kat erteilte den politischen Consens zum Proses von drei Novizen im Klosters Disentis.

Erziehungs- und Schulwesen. Der Kleine Rat hat einen Refurs gegen den Beschluß eines Schulrates, einen 16jährigen Anaben nicht mehr in die Primarschule aufzunehmen, abgewiesen — In der Kreislehrerkonferenz Schanfigg referierte Hr. Pfr. Fromm in Arosa über die Errichtung von Schulsparkassen. — Hr. Lehrer Wicland Buchli hielt in der Kreislehrerkonferenz Sasien einen Vortrag über das Schulleben in Sasien im 19. Jahrhundert. — An der Lehrerkonferenz in Zernez hielt Hr. Dr. D. Bezzola einen Vortrag über ein fünftiges bündnerisches Schulsgesetz. — Die Anstalt Schiers zählte im Jahre 1899/1900 170 Schüler, nämlich 108 Realschüler, 38 Seminaristen und 24 Chmnasiasten. — An der Universität Bern sind im gegenwärtigen Wintersemester 36 Bündner und eine Bündnerin immatris

fuliert. — Frl. Beata Jecklin von Rodels wurde vom Kleinen Rate als Arbeits= lehrerin patentiert.

Gerichtliches. Das Kantonsgericht schloß seine Sixung den 6. Dezember. Zur Erledigung gelangten noch vier Kriminalfälle und ein Zivilfall; ein des betrügerischen Bankerotts Angeklagter wurde von dieser Anklage freigesprochen, hingegen anderer Betrügereien wegen in Anklagezustand versetz; eine noch sehr jugendeliche ausländische Diedin wurde zu 1½ ähriger Zuchthausstraße und Ausweisung aus dem Gebiete des Kantons verurteilt; einem Bündner wurden wegen Diehstahls 10 Monate Gefängnis zugesprochen, wogegen ein Ausländer wegen eines Sittlichkeitssverbrechens mit 1 Jahr Zuchthaus bestraft wurde.

Handel und Verkehr. Der Churer Andreasmarkt zeigte außerordentlich wenig Leben. Auf dem Obstmarkt galten dürre Längeln 38—40 Cts. per Pfund, Langstieler 30—35 Cts., Aepfelschnike 40 Cts.; dürre Kirschen 35—40 Cts., Küsse 20—35 Cts. — Wegen Uebertretung des Hausiergesetzs durch unbefugte Ankündisgung von Ausverfäufen fällte der Kleine Kat verschiedene Bußen aus. — Es soll in Bern beabsichtigt sein, nach Eröffnung der Albulabahn den Postverkehr über den Splügen und über den Flüela während des Winters einzustellen; hiegegen haben die Gemeinden des Hinterheinthals bereits entschieden Stellung zu nehmen bes beschlossen, in Davos behält man sich die geeigneten Schritte vor.

Eisenbahnwesen. Die Betriebseinnahmen der B. S. B. im November besliefen sich auf Fr. 846,000, die Betriebsausgaben auf Fr. 551,000. — Die Betriebsrechnung der Rh. B. weist im November Fr. 108,984 Einnahmen und Fr. 64,496 Ausgaben auf. — Auf der Nordseite haben sich die Verhältnisse im Albulatunnel im November noch verschlechtert, der Stollen liegt in gänzlich aufgelöstem Material, der Wasserzudrang von allen Seiten ist sehr groß; um einem Einsturz des Tunnels vorzubeugen, mußte der Vortrieb eingestellt und der letzte Teil des Stollens mit Steinen ausgepackt werden, während inzwischen die Ausmauerung so schnell als möglich betrieben wurde; auf der Südseite wurde mittelst der Maschinenbohrung im Granit ein Monatsfortschritt von 141 Metern erzielt. — Der Kleine Kat erstärte sich mit einer Verlängerung der Konzeision sür die Berninabahn bis 29. Dez. I. J. einverstanden.

Fremdenverkehr und Sotellerie. In der Woche vom 15. bis 21. Dezember waren in Davos 2351 Fremde anwesend: die Zahl derselben in der Parallelzeit 1899 betrug 2455. — Den 21. Dezember wurde das neue Schapalp-Sanatorium eröffnet.

Vau- und Strahenwesen. Der Kleine Kat beschloß, dem Großen Kate die Gewährung einer Subvention von 15 Proz. der Kosten für Verbauungsarbeiten bei Susers zu beantragen. — Die Protokolle über die Kollaudation des Mauerwerks der Straßenverbreiterung Tiefenkastells-Surava-Kulm und der Kommunalstraße nach Pignien erhielten die Genehmigung des Kleinen Kates.

Forstwesen. An die Kosten einer Aufforstung im Hang von Rescellino sicherte der Kleine Rat der Gemeinde Brusio 9 Proz. der Kosten, im Maximum Fr. 702 zu, unter der Bedingung, daß das Projekt auch vom Bunde subventioniert werde. — Hr. Joh. Gilli von Zillis wurde als Revierförster patentiert. — Während des Andreasmarktes fand in Chur unter Leitung von Hrn. Forstinspektor Enderlin und im Beisein der Herren Obersorstinspektor Coaz und Reg. Mat Dr. Brügger eine mehrtägige Konferenz der kantonalen und wissenschaftlich gebildeten Gemeindes sorstbeamten statt, während welcher mehrere Vorträge und Diskussionen über forst-

technisch wissenschaftliche und Tagesfragen gehalten wurden. Mit der Konferenz verbanden die Teilnehmer derselben eine bescheidene Jubiläumsseier zu Ehren des befanntlich schon seit 50 Jahren im Forstdienst stehenden Hrn. Oberforstinspektor Coaz und überreichten dem Jubilar eine von Prof. Jenny geschmackvoll ausgeführte Urkunde.

Sandwirtschaft und Viehzucht. Berschiedenen Gemeinden, welche Zuchtstiere vom Plantahof kauften, bewilligte der Kleine Rat unter der Bedingung, daß die Stiere während einer Sprungperiode zur Verfügung stehen, einen Nachlaß von 10 Proz. des Kaufpreises. — Der Kleine Rat ertlärte sich mit einem Gesuche des schweiz. landwirtschaftlichen Vereins um Förderung der Schafzucht durch den Bund einverstanden. — Die Sennereigesellschaft in Käftris und die Landwirte in Jlanz haben den Milchpreis auf 20 Cls. per Liter erhöht.

Gewerbewesen. Die im Kanton bestehenden Gewerbevereine haben sich zu einem fantonalen Berbande zusammengethan.

Armenwesen. Aus den Erträgnissen des Bernhardschen Legates sind im IV. Quartal 1900 Fr. 70 zu Beiträgen an Kurkosten und Fr. 200 zu Stipendien an zwei Schülerinnen der Kochs und Haushaltungsschule verwendet worden.

Kranken- und Silfsvereine. Dem Prätigauer Krankenverein wurden im Jahre 1890 Fr. 1017. 78 geschenkt; der Fond des Vereins betrug Ende des Jahres Fr. 40,533. 24. Die Zahl der im Krankenhaus Schiers Verpflegten belief sich auf 140, die Summe der Verpflegungstage auf 3931, die durchschnittliche Verpflegungsdauer auf 28 Tage. An Unterstützungen sür arme Kranke wurden Fr. 974.34 bewilligt; die Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder betragen Fr. 1085. — Der Armen= und Krankenverein Domleschg hat im Jahre 1900 in 11 Fällen Unterstützungen bewilligt. — In Davos hat sich ein Verein zur Unterstützung unbemittelter schweizerischer Lungenfranker gebildet; ein Vermächtnis von Fr. 1000 bildet den Grundstock des Vereinsfondes.

Sanitats- und Belerinarmefen. Das Bulletin über den Stand der Infettionsfrankheiten verzeichnet im Dezember wilde Blattern in Rlauz, Kästris, Bonaduz, Rhäzüns und Sent; Masern in Obervaz, Tiefenkasten, Poschiavo, Kästris, Seewis i. D., Cumbels, Sils i. D., Schuls, Sent, Maienfeld, Castajegna, Bontc, Pontrefina, Zuoz, Cama, Grono, Leggia und Roveredo; Scharlach zwei Källe in Chur; Reuchhusten in Flims, Maienfeld, Malans, Misor, Grono und Chur; Diphteritis in Davos, Samaden und Chur; Typhus in Cumbels, Moriffen, Davos und Samaden. — Den Herren Dr. Douth in Davos, Dr. Montesanto in Grono und Dr. Mug. Santi von Borgonovo erteilte der Kleine Rat die Bewilligung zur Ausübung der ärztlichen Praxis im Kanton. — Im Oberengadiner Kreisspital wurden im Berichtsjahre 1899/1900 246 Patienten behandelt. — Als Bzirkstierärzte wurden vom Kleinen Rate gewählt: Für den Bezirf Albula Beter Guetg in Savognino, für Bernina Giac. Bondolfi in Poschiavo, für Glenner Jos. Casura in Ilanz, für Heinzenberg Simon Willi in Thusis, für Hinterrhein Martin Trepp in Splügen, für Inn J. Carl in Schuls, für Oberlandquart A. Gabathuler in Davos-Play, für Unterlandquart J. Obrecht in Maienfeld, für Maloja H. Tgetgel in Samaden, für Münsterthal St. Simeon in St. Maria, für Plessur P. Lys in Chur und für Vorderrhein J. Maißen in Difentis. Für die Stelle des Physikats Moesa hat der Kleine Rat einen Gehaltszuschuß von Fr. 200 ausgesetzt und das Departement des Innern beauftragt, beim Bezirke dabin zu wirken, daß ein patentierter Tierarzt dahin berufen werde. Die Gewählten wurden während des Andreasmarktes vom Kantonstierarzte über ihre Obliegenheiten als Bezirkstierärzte und über die viehsseuchenpolizeilichen Gesetze instruiert. — Bon ansteckenden Tierkrankheiten kamen im Dezember nur je I Fall von Rauschbrand in Waltensburg und Hatdenstein vor. — Wegen llebertretung viehseuchenpolizeilicher Bestimmungen fällte der Kleine Rateine Buße von Fr. 50 aus.

Wohlthätigkeit. In Samaden wurden für die Brandbeschädigten von Süs, Peiden und Tersnaus über Fr. 1000, in Pontresina Fr. 1125 gesammelt.

Alpenklub und Vergsport. Beranlaßt durch die im Großen Rate erheblich erklärte Motion Töndury, das Führerwesen gesetzlich zu regeln, hat das Departement des Innern die Settion Rhätia S. A. C. mit der Ausarbeitung ein & Vorschlages für ein Führerreglement beauftragt; diese hat einer Kommission den bezüglichen Auftrag erteilt.

Militär- und Schiefwesen. Der Kleine Rat hat zu Lieutenants ernannt: A der Infanterie: Korporal M. Thony, Grusch, Wachtmeister G. Lutscher, Halden= stein, Korp. G. Schwarz, Chur, Korp. A. Hirschbühl, Chur, Korp. A. Zarn, Zürich, Korp. Karl Bernhard, Chur, Korporal Hans Nigg, Chur, Korp. Joh. Ferr, Chur, Korp. Georg Danuser, Chur, Korp. Andr. Sprecher, Chur, Kerp. Andr. Auer, Fideris und Korp. Hilar. Fravi, Andeer; B der Gebirgsartillerie: Wachtmeister Emil Caratich. Befordert wurden A vom Lieutenant jum Oberlieutenant: Otto Mohr, Ardez, G. Hartmann, Schiers, E. Pünchera, St. Maria i. M., Friedr. Pieth, Chur, Georg Salis, Malans, Friedr. Bär, Meilen, Jos. Vieli, Vals und R. Kellenberger, Ihur; B vom Oberlieutenant zum Hauptmann: Otto Willy, Chur, Hans Roffler, Chur, Erhard Richter, Davos, Jul. Brunner, Chur, Beter Blanta, Zuoz, Mois Steinhauser, Sagens, Peter Lorenz, Filifur und A. Morigi, Chur. Es wurden ernannt: Zum Kommandanten des Landwehrbataillons Nr. 131 II. Aufgebot Major Martin Christoffel, Chur, zum Kommandanten des Landsturmbataillons Nr. 92 Major A. Morosani, Davos. Aus der Wehrpflicht entlassen wurden: Hauptmann P. Mettier, Serneus, Hauptmann J. Steiner, Lavin Hotm. J. J. Bossi, Chur, Sptm. Joh8. Alexander, Fideris, Oberlieut. Jos. Vieli, Flanz Oberlieut. A. Fon= tana, Flims, Oberlieut. Jos. Wolf, Untervag, Obe lieut. Mart. Gerber Churwalben. Oberlieut. Paul Danufer, Chur, Lieut. Beter Coray, Chur, Lieut. P. Weber, Saas, Lieut. Chr. Schuhmacher, Castasegna, Lieut. Karl Peterelli Chur, Lieut. Luz. Heinz, Flerden und Lieut. Ant. Haß, Chur. Hus der Landwehr in den Landsturm treten über: Hotm. B. Schmid, Jenaz, Oberlieut. Jul. Rousette, St. Maria i. M., Oberlieut. Rud. Gilli, Thusis, Oberlieut. S. Tscharner, Bern, Oberlieut. J. B. Lietha, Bruich, Lieut. Ludwig Olgiati, Chur, Lieut. Kasp. Rigaffi, Bellinzona, Lieut. Joh. Seb. Derungs, Oberkastels, Lieut. Max Liver, Flerden, Lieut. Joh. Held, Seewis i. B. Aus der Landwehr I. Aufgebots treten in diejenige II. Aufgebots über: Hptm. J. U. Obrecht, Gräsch, Hauptm. Joh. Pet. Voneschen, Chur und Lieut. Jak. Thöni, Schiers. Bom Auszug treten über in die Landwehr I. Aufgebots: Hptm. 3. Wiber, Jenins, Sptm. Kajp. Latour, Brigels, Sptm. Ed. Schmid, Grono, Oberlieut. Bet. Conrad, Raspels, Oberlieut. Joh. Blumenthal, Oberkaftels, Oberlieut. Leop. Houf, Chur und Oberlicut. Karl Kürsteiner, Thun. — Den 28. Dezember fand in Landquart eine Versammlung von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten des Bataillons Nr. 92 statt; Hr. Major Raschein eröffnete die Versammlung durch Mitteilungen über die Regimentsmanöver im letten Gerbst. — Den 3. Dezember hielt der bündner. Offiziersverein eine Kriegsfpielübung. — Die graubündnerifcen freiwilligen Schiegvereine nahmen im Jahre 1899 mit Kaliber 7,5 mm ben 8., mit

Kaliber 10,4 mm den 7. Rang ein. Die Durchschnittszahl der Treffer betrug mit Kaliber 7,5 mm 65 Proz., mit Kaliber 10,4 mm 57,75 Proz. (Schluß folgt.)

Inhalt: An die Leser. — Gine Bündner Deputation bei Franz I., Kaiser von Destreich, in Verona den 11. Dezember 1822. — Historisches und Kulturshistorisches aus bündnerischen Gemeindes Archiven. — † Dr. med. Wilh. Beeli. — Chreniafel. — Die Witterung in Graubünden im Herbst 1900. — Chronif des Monats Dezember 1909. — Inserate.

4.10

Enormer Kaffeeabihlag. \(\frac{1}{2} \) 5 Mg. Raffee, kräft. reinschmed. Fr. \(\frac{5}{2} \) 5 Maffee, ertra fein \(\frac{6}{2} \) 5 "Roffee, gelb, centralamerik. \(\frac{8}{2} \) 8.10

5 Raffee, Lib ria, 5 8.50 Raffee, Perl hochfein 8.60 5 Raffee, Perl superieur 9.50 5 Raffee, echt Java Liberia 9.60 5 geb. neue Birnen 10 4.—

10 " gebörrte Kastanien " 3.10 15 Liter echt Medizinal-Malaga " 15.50 **Biniger, Versandhaus, Voswil**

fcone Zwetschgen

10 ,



Geflügel

gemästet, geschlachtet, trocken gerupft und ohne Därme, versende: Bratgänse u. Hühner (Poulards) Fr. 7.15 Fettgänse, Enten und Indians (Puten) Fr.8—, Blütenhonig, feinst, Fr. 7.— per 5 Kilo-Postkolli-Packung und portofrei gegen Nachnahme.

Ed. Rittinger, Werschetz, Ungarn.

Adstung! Raucher Adstung!

Mit Garantie Zurücknahme versende

200	Beven courts	Fr.	1.85
200	Rio grande, 10er Päckli		2.45
	Flora Bréfil		3.—
	Victoria Schenk	"	3.10
200	Alpenrosen, hochfein	"	3.45
	echte Brissago	"	3.10
	Deutsche Eig., klein aber fein		180
	fonische Havana		2.40
100	Herzog Tip Top		2.95
	Balma Havana, hochfein		3.45
100		"	4.80
	Weihnachtsgeschenk gratis.	8	

Winiger, Fabriflager, Boswil.

In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichten und Sagen aus Alt Irn Phatien von Uina Camenisch. Preis elegant gebunden 6 Fr.

Georg Zenatsch. Gin Beitrag zur Geschichte der Bündner Wirren von Dr. Ernst haffter. Preis 6 Fr.

Die Entstehung des Freistaates der drei Bünde und sein Verhältnis zur alten Eidgenossenschaft von Wilhelm Platiner. Preis 4 Fr.

Jürg Zenatsch. Historisches Trauerspiel in fünf Akten von Kamuel Plattner. Preis 1 Fr. Georg Zenatsch. Biographische Skizze mit einem Anhang historischer Gedichte von I. R. Riedhauser. Preis 1 Fr.

Hugo Richter, Verlagsbudhandlung, Davos.